



Inhaltsverzeichnis

Rationale Zahlen	1	Flächeninhalt und Volumen	46
Bruchteile und ihre Darstellung	1	Flächeninhalt: Parallelogramm	46
Anteil, Bruchteil, Ganzes berechnen	3	Flächeninhalt: Dreieck	48
Echte und unechte Brüche		Flächeninhalt: Trapez	50
– gemischte Schreibweise	6	Oberflächeninhalte	52
Erweitern und kürzen		Messen von Volumina und	
– wertgleiche Brüche	7	Volumeneinheiten	54
Prozentschreibweise bei Brüchen	10	Volumen: Quader und	
Bruchzahlen auf der Zahlengeraden	12	zusammengesetzte Körper	55
Vergleichen und ordnen	14	Daten und Zufallsexperimente	61
Addition und Subtraktion	17	Zufallsexperimente	61
Dezimale Schreibweise		Absolute und relative Häufigkeit	62
(endliche Dezimalbrüche)	21	Das Gesetz der großen Zahlen	67
Zehnerpotenzen	22	Prozentrechnung u. Diagramme	70
Vergleichen und ordnen von		Die Grundgleichung der	
Dezimalbrüchen	23	Prozentrechnung	70
Runden von Dezimalbrüchen	25	Anwendung der Prozentrechnung	72
Umwandlung:		Stichwortregister	75
Bruch in Dezimalbruch	26	Herausnehmbarer Lösungsteil	
Umwandlung:		in der Heftmitte nach Seite	38
endlicher Dezimalbruch in Bruch	29	Zeichenerklärung	
Sonderfall: Neunerbruch	30	 schwierige Aufgabe	
Prozentschreibweise bei		 Aufgabe zum Recherchieren	
Dezimalbrüchen	30		
Addition und Subtraktion von			
Dezimalbrüchen	31		
Multiplikation und Division von			
Brüchen	34		
Potenzen	37		
Multiplikation von Dezimalbrüchen	39		
Division von Dezimalbrüchen	42		
Verbinden der Grundrechenarten –			
Terme	44		

Hauschka Lernhilfen, Heft 156
© 2021 Hauschka Verlag GmbH
Lilienthalstr. 1, 82178 Puchheim
Telefon +49 89 8940667-0
Fax +49 89 8940667-69
E-Mail: info@hauschkaverlag.de

Verfasserinnen: Susanne Simpson, Grafing;
Tina Wefers, Ottenhofen
Lektorat: Agnes Spiecker, Freising
Illustrationen: Gisela Specht, München
Gestaltung und Layout: Sina Weiß, München
Druck: PASSAVIA Druckservice GmbH & Co. KG, Passau
Printed in Germany. Alle Rechte vorbehalten.
ISBN 978-3-8810

Rationale Zahlen

Die **Bruchzahlen** und ihre Gegenzahlen bilden zusammen die **Menge der rationalen Zahlen**. Jede rationale Zahl lässt sich als Quotient zweier ganzer Zahlen auffassen:

$$\frac{a}{b} = a : b \text{ für } a, b \in \mathbb{Z}; b \neq 0 \text{ (} a, b \text{ sind Elemente aus } \mathbb{Z}; b \text{ darf nicht 0 sein)}$$

Die Menge der rationalen Zahlen wird mit \mathbb{Q} bezeichnet und erweitert die bisher bekannten Zahlenräume \mathbb{N} und \mathbb{Z} .

Menge der natürlichen Zahlen: $\mathbb{N}_0 = \{0; 1; 2; 3 \dots\}$

Menge der ganzen Zahlen: $\mathbb{Z} = \{\dots -5; -4; -3; -2; -1; 0; 1; 2 \dots\}$



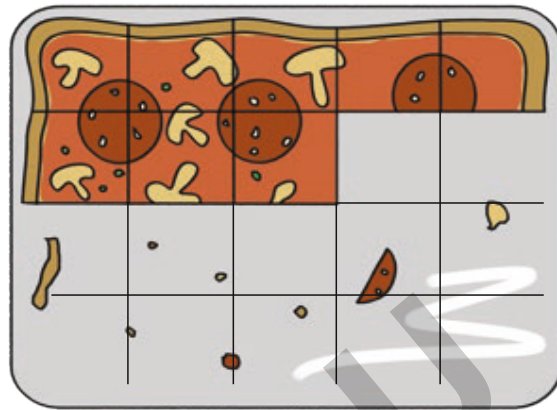
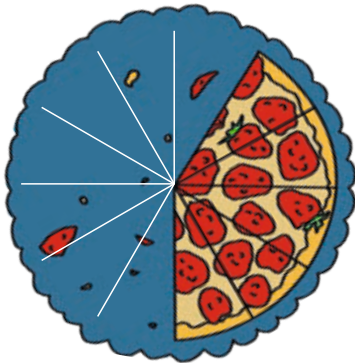
Bruchteile und ihre Darstellung

Bruchteile von Ganzen lassen sich mit Hilfe von Brüchen darstellen. Der **Nenner** des Bruchs gibt an, in **wie viele gleiche Teile das Ganze geteilt** wurde. Der **Zähler** gibt an, **wie viele dieser Teile man nimmt**.

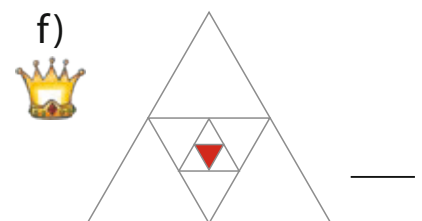
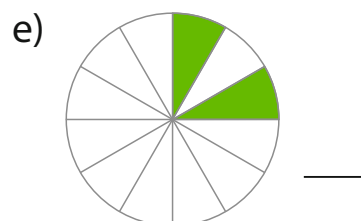
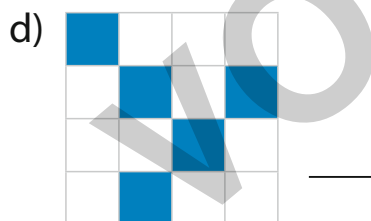
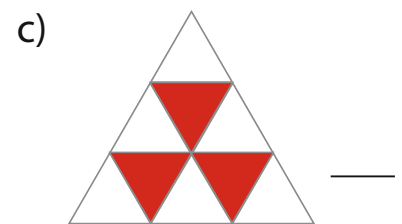
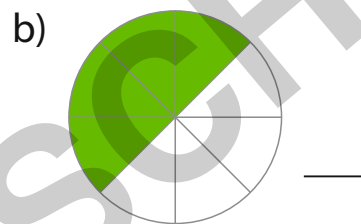
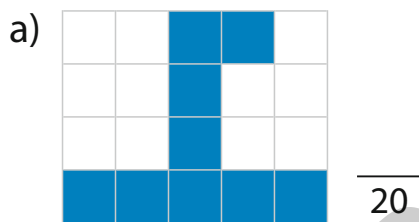
1 Lea feiert zusammen mit ihren Eltern und ihrem Bruder Tim ihren 12. Geburtstag. Sie möchte nachmittags einen Erdbeerkuchen und abends selbstgemachte Pizza essen.



► Welcher Bruchteil des Kuchens und der Pizza sind noch übrig geblieben?



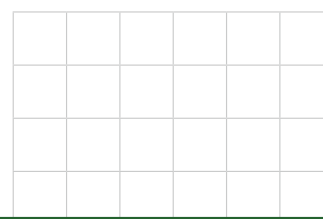
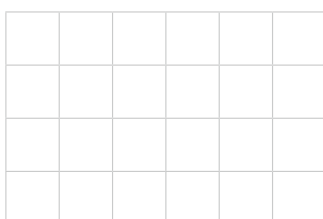
2 Welcher Bruchteil der Figur ist jeweils gefärbt?



3 Markiere ...

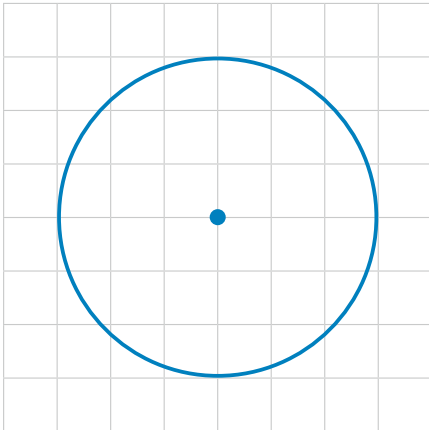
a) ... $\frac{1}{6}$ der Rechtecksfläche farbig.

b) ... $\frac{5}{12}$ der Rechtecksfläche farbig.

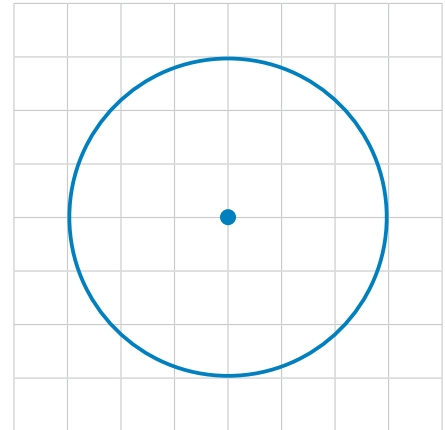


4 Markiere in den Kreisen die folgenden Bruchteile. Berechne zunächst die dazugehörigen Winkel (siehe Seite 1).

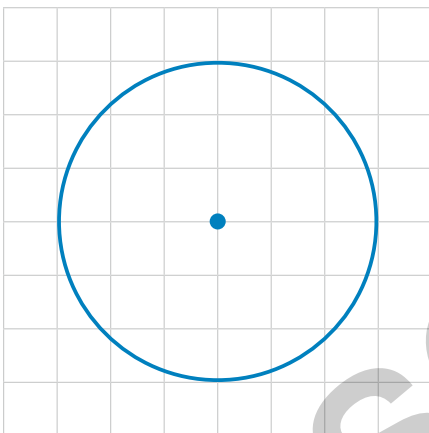
a) $\frac{1}{2}$



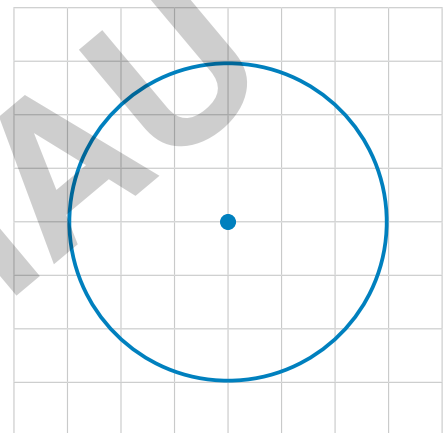
b) $\frac{2}{3}$



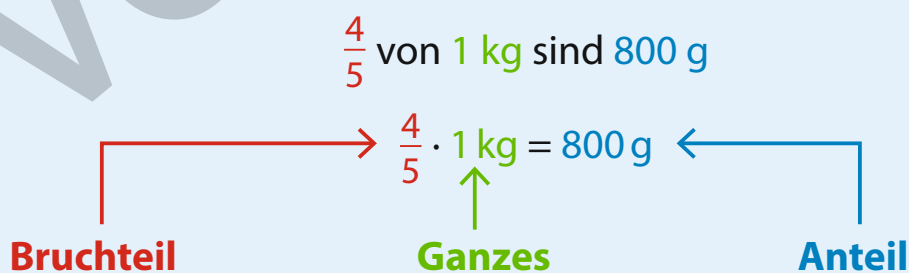
c) $\frac{5}{6}$



d) $\frac{3}{8}$



Anteil, Bruchteil oder Ganzes berechnen



$\frac{4}{5}$ kg Fleisch $\Rightarrow \frac{4}{5}$ von 1 kg Fleisch:

Teile 1 kg Fleisch in 5 gleich große Teile.

$\rightarrow 1 \text{ kg} : 5 = 1000 \text{ g} : 5 = 200 \text{ g}$

$\Rightarrow \frac{4}{5} \text{ kg} = 800 \text{ g}$

Nimm 4 dieser Teile.

$\rightarrow 4 \cdot 200 \text{ g} = 800 \text{ g}$

8 Lea und Tim wollen einen Liter Apfelsaftschorle im Verhältnis 1 : 4 mischen. Das bedeutet, dass sie 4-mal so viel Mineralwasser wie Apfelsaft dazu verwenden.

- Berechne, wie viel Mineralwasser und wie viel Apfelsaft sie benötigen.




9 Lea hat in ihrer Stiftebox insgesamt 36 Stifte. Davon sind $\frac{1}{18}$ Bleistifte, $\frac{2}{3}$ Buntstifte und der Rest Fineliner.

- a) Berechne die Anzahl der jeweiligen Stifte:
_____ Bleistifte, _____ Buntstifte, _____ Fineliner
- b) Welchem Bruchteil aller Stifte entsprechen die Fineliner?



10 Leas und Tims Opa schenkt seinen 5 Kindern zu gleichen Teilen eine große Menge Geld. Der Papa von Lea und Tim zahlt seinen Anteil auf das Konto von Lea und Tim ein. Diese erhalten jeweils 576 €.

- a) Berechne, wie viel Geld der Opa insgesamt verschenkt hat.
- b) Welchen Bruchteil des gesamten Geldes hat Tim erhalten?

11  Leas und Tims Papa verdient im Monat 4800 € brutto. Zunächst muss er davon Steuern und Sozialabgaben bezahlen. Dies sind insgesamt $\frac{3}{8}$ seines Bruttoeinkommens. Für Miete und andere feste Kosten wie Versicherungen, Strom, Telefon ... gibt er monatlich 2000 € aus.

- Lea sagt: „Dann bleibt von deinem Gehalt genau $\frac{1}{4}$ für alle anderen Ausgaben übrig.“
Überprüfe, ob Lea Recht hat.

Der Begriff **brutto** bezeichnet in der Regel eine zusammengesetzte Größe, die um einen bestimmten Teil vermindert wird. Diese verminderte Größe nennt man **netto**.



Echte und unechte Brüche – gemischte Schreibweise

Brüche, bei denen der Zähler kleiner ist als der

Nenner, nennt man **echte** Brüche: $\frac{1}{2}, \frac{3}{5}, \frac{7}{11} \dots$



Brüche, bei denen der Zähler größer oder gleich dem Nenner ist, nennt man

unechte Brüche: $\frac{3}{2}, \frac{7}{6}, \frac{13}{8}, \frac{5}{5} \dots$

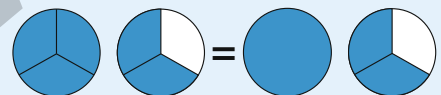
Unechte Brüche können Vielfache von Ganzen, also natürliche Zahlen darstellen:

$$\frac{3}{3} = 1, \quad \frac{8}{4} = 2, \quad \frac{18}{6} = 3 \dots$$



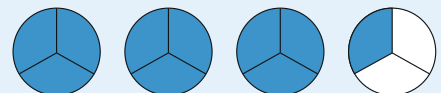
Ist der Zähler kein Vielfaches vom Nenner, so lässt sich der Bruch in der **gemischten Schreibweise** darstellen:

$$\frac{5}{3} = 1 \frac{2}{3}, \quad \frac{17}{5} = 3 \frac{2}{5} \dots$$

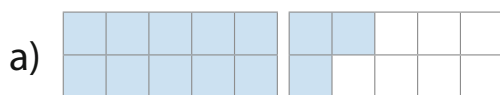


Den Quotienten $z : n$ zweier natürlicher Zahlen kann man auch als

Bruch $\frac{z}{n}$ ($n \neq 0$) darstellen: $10 : 3 = \frac{10}{3} = 3 \frac{1}{3}$



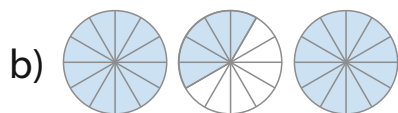
12 Gib die gefärbten Bruchteile jeweils als unechten Bruch und in der gemischten Schreibweise an.



unechter Bruch

gemischte Zahl

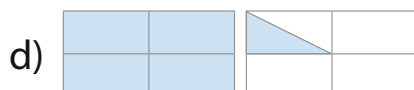
_____ = _____



_____ = _____



_____ = _____



_____ = _____

85 Berechne die folgenden Potenzen. Schreibe die Ergebnisse immer als vollständig gekürzte Brüche in gemischter Schreibweise **und** als Dezimalzahl.

$$\left(2\frac{2}{5}\right)^3$$

$$\left(\frac{7}{10}\right)^2$$

$$\left(\frac{1}{2}\right)^5$$

$$5^{-2}$$

$$10^{-4}$$

$$\left(\frac{3}{4}\right)^{-2}$$

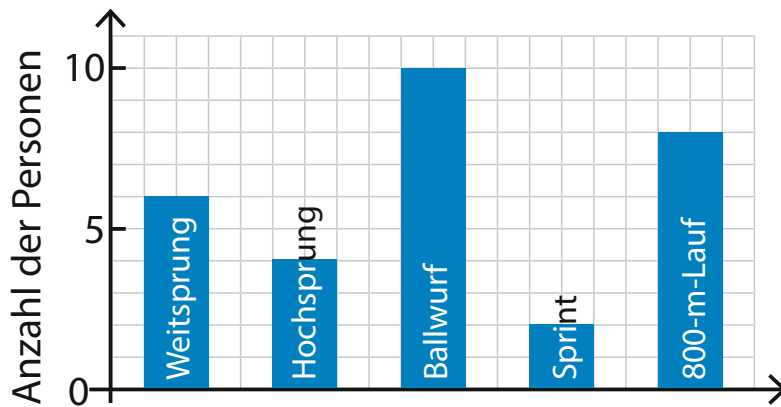
86 Fülle die Tabelle aus. Kürze, wenn möglich.

a^b Exponent → Basis ↓	2	3	-2
$\frac{1}{2}$	$\left(\frac{1}{2}\right)^2 = \frac{1}{4}$		
$\frac{2}{3}$			
$2\frac{4}{5}$			
$1\frac{1}{4}$			

87 Wahr oder falsch? Kreuze an. Bei falschen Aussagen finde ein Beispiel, auf das die Aussage nicht zutrifft.

	wahr	falsch
3^a ist immer größer als 3.		
a^2 ist immer größer als a.		
a^{-2} ist immer positiv, wenn a positiv ist ($a \neq 0$).		
a^{-3} ist immer kleiner als 1 ($a \neq 0$).		
a^3 ist immer negativ, wenn a negativ ist.		
a^0 ist immer 1.		

145 Bei den Bundesjugendspielen sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einer 6. Klasse nach ihrer Lieblingsdisziplin gefragt worden:



a) Fülle die Tabelle vollständig aus. Runde auf ganze Prozent.


Disziplin	absolute Häufigkeit	relative Häufigkeit (Bruch)	relative Häufigkeit (Prozent)
Weitsprung			
Hochsprung			
Ballwurf			
Sprint			
800-m-Lauf			

b) Erstelle auf deinem Block ein Kreisdiagramm, das die relativen Häufigkeiten der Lieblingsdisziplinen darstellt.



Der Winkel in einem ganzen Kreis beträgt 360° . Dies entspricht also 100%. Die Winkel für die Anteile musst du errechnen. Zum Beispiel: $20\% \Rightarrow 360^\circ \cdot 0,2 = 72^\circ$. Nutze Geodreieck und Zirkel zum Zeichnen.

148 Stau auf der Autobahn! Lea schaut aus dem Fenster und beobachtet, welche Farbe die Autos haben, die im Schneckentempo vorbeifahren. Ihre Beobachtungen hält sie in einer Strichliste fest:

weiß	silber	rot	blau	schwarz
###	###-###		###	###-###-###

Leider hat ihr Füller gekleckst. Nun kann man das Ergebnis nicht mehr lesen.

Hilf Lea, die folgende Tabelle vollständig auszufüllen.

Farbe	weiß	silber	rot	blau	schwarz
absolute Häufigkeit					
relative Häufigkeit					0,3



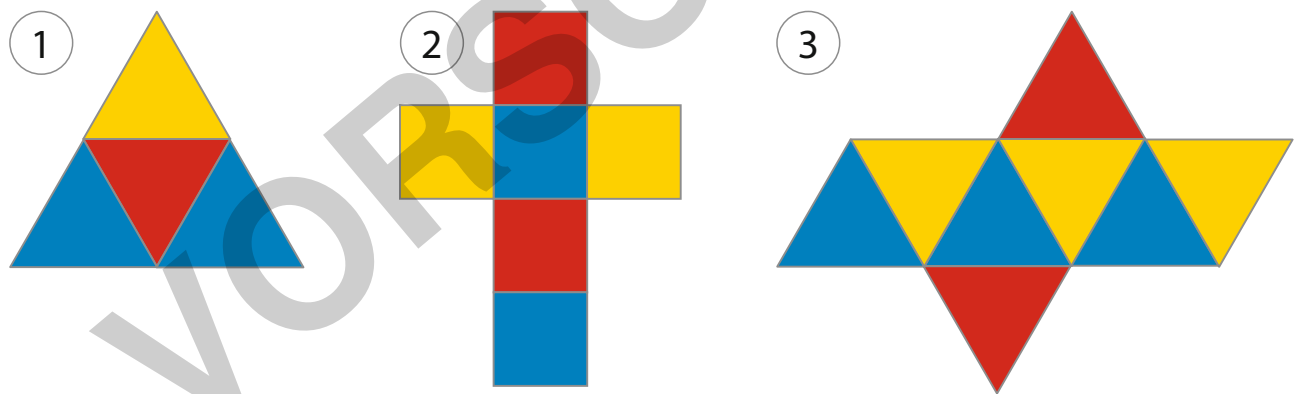
150 Eine Münze wird ganz oft geworfen. In der folgenden Tabelle wird angezeigt, wie oft *Kopf* nach einer bestimmten Anzahl von Würfeln gefallen ist.

a) Berechne jeweils die relative Häufigkeit. Was fällt dir auf?

Gesamtanzahl der Würfe	10	100	1000	10000	100000	1000000	10000000	100000000
absolute Häufigkeit	3	56	486	5039	49384	500031	4999992	50000003
relative Häufigkeit								

b) Welche relative Häufigkeit würdest du bei noch mehr Würfeln erwarten?

151 Lea hat verschiedene Spielwürfel mit 4, 6 und 8 Seitenflächen gebastelt. Ihre Netze hat sie vorher auf Karton aufgezeichnet und angemalt.



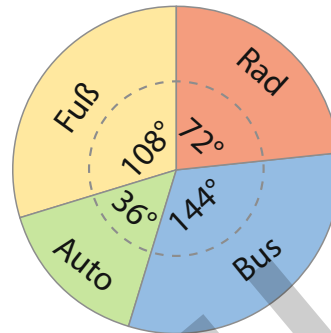
a) Welche relativen Häufigkeiten erwartest du ungefähr für die Farben Rot, Blau und Gelb bei den verschiedenen Spielwürfeln, wenn du sehr oft würfelst? Gib das Ergebnis als Bruch an.

b) Tim schlägt Lea ein Spiel vor: Jeder darf sich einen Würfel aussuchen und muss dann so lange würfeln, bis der Würfel das erste Mal die Farbe Rot anzeigt. Wer mehr Würfe benötigt, hat verloren und muss den Tisch fürs Abendessen decken.

Welchen Würfel sollte sich Lea aussuchen? Begründe deine Auswahl.

- b) Beschreibe, in welcher Situation welches Diagramm passend ist. Gehe dabei auf Kreisdiagramm, Säulendiagramm und Prozentstreifen ein.
- c) Erstelle einen Prozentstreifen, um die Notenverteilung zu veranschaulichen.

159 Das Diagramm zeigt die Benutzung der Verkehrsmittel auf dem Schulweg von Leas Klasse.

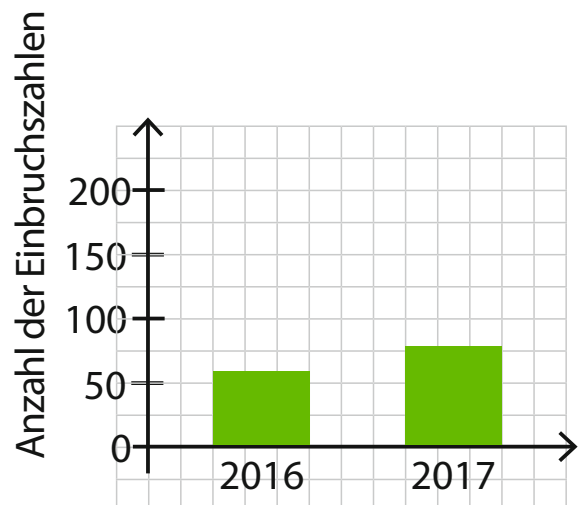
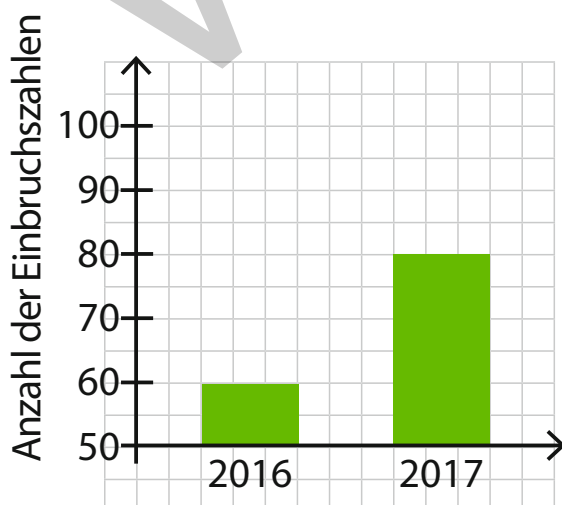


- a) Nutze das Kreisdiagramm, um folgende Tabelle auszufüllen:

Verkehrsmittel	Bus	zu Fuß	Auto	Rad
Anteil in %				

- b) Warum kannst du nicht angeben, wie viele Schüler welches Verkehrsmittel nutzen?

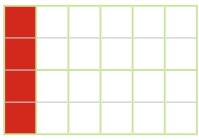
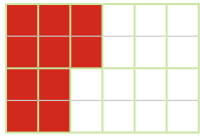
160 Betrachte die folgenden Diagramme. Sie beschreiben beide den Anstieg der Einbruchszahlen in Leas Heimatstadt. Welches Diagramm würde die Polizei für eine Pressemitteilung und welches würde eine Firma, die Überwachungskameras verkauft, für eine Werbeanzeige verwenden? Begründe deine Entscheidung.

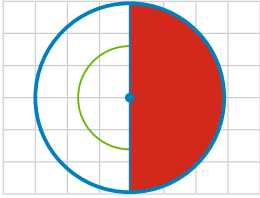
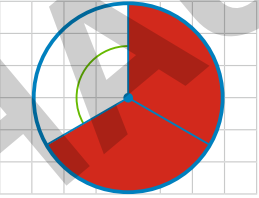
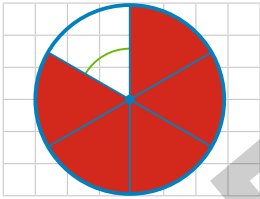
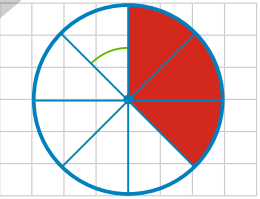


Anmerkung: Diese Stadt ist eine Ausnahme. Nach der Polizeilichen Kriminalstatistik sanken deutschlandweit im Jahr 2017 die Einbruchszahlen.

Zwischenergebnisse sind grün, Endergebnisse sind rot gedruckt.

- 1 Kuchen: $\frac{5}{12}$ 2 a) $\frac{9}{20}$ b) $\frac{4}{8}$ oder $\frac{1}{2}$ c) $\frac{3}{9}$ oder $\frac{1}{3}$
 Pizza: $\frac{8}{20}$ oder $\frac{2}{5}$ d) $\frac{5}{16}$ e) $\frac{2}{12}$ oder $\frac{1}{6}$ f) $\frac{1}{64}$

- 3 a)  $\frac{1}{6} = \frac{4}{24} = \mathbf{4 \text{ Felder}}$ b)  $\frac{1}{12} = \frac{2}{24} = \mathbf{2 \text{ Felder}}$
 $\frac{5}{12} = \frac{10}{24} = \mathbf{10 \text{ Felder}}$

- 4 a)  $360^\circ : 2 = \mathbf{180^\circ}$
 $1 \cdot 180^\circ = \mathbf{180^\circ}$ b)  $360^\circ : 3 = \mathbf{120^\circ}$
 $2 \cdot 120^\circ = \mathbf{240^\circ}$
 c)  $360^\circ : 6 = \mathbf{60^\circ}$
 $5 \cdot 60^\circ = \mathbf{300^\circ}$ d)  $360^\circ : 8 = \mathbf{45^\circ}$
 $3 \cdot 45^\circ = \mathbf{135^\circ}$

- 5 b) $\frac{4}{7}$ von 4,9 m = $(4,9 \text{ m} : 7) \cdot 4 = (49 \text{ dm} : 7) \cdot 4 = 7 \text{ dm} \cdot 4 = \mathbf{28 \text{ dm}}$
 c) $\frac{3}{8}$ kg von 1 kg = $(1 \text{ kg} : 8) \cdot 3 = (1000 \text{ g} : 8) \cdot 3 = 125 \text{ g} \cdot 3 = \mathbf{375 \text{ g}}$
 d) $\frac{13}{25}$ von 5 € = $(5 \text{ €} : 25) \cdot 13 = (500 \text{ ct} : 25) \cdot 13 = 20 \text{ ct} \cdot 13 = \mathbf{260 \text{ ct}}$
 e) $\frac{5}{16}$ von 6,4 cm = $(64 \text{ mm} : 16) \cdot 5 = 4 \text{ mm} \cdot 5 = \mathbf{20 \text{ mm}}$

- 6 a) $(1 \text{ dm} : 20) \cdot 3 = (100 \text{ mm} : 20) \cdot 3 = 5 \text{ mm} \cdot 3 = \mathbf{15 \text{ mm}} = \mathbf{1,5 \text{ cm}}$



- b) $2,5 \text{ cm} : 1 \text{ dm} = 25 \text{ mm} : 100 \text{ mm} = \frac{25}{100} = \frac{1}{4}$